

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 125,00 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärnerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 069 8062 9896
Telefax: 069 8062 9889
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2022

Woche: 18.7.22 bis 24.7.22

Nummer: 29

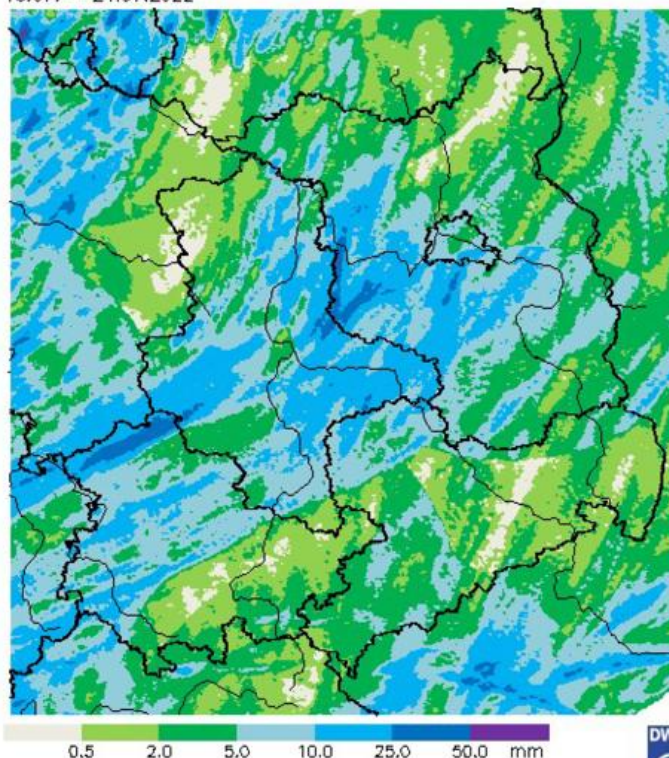
Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage: Europa lag auch zu Beginn der Berichtswoche noch immer unter Hochdruckeinfluss, aber zunächst im Zustrom nicht allzu warmer Luft, so dass die Minima am Montagmorgen gebietsweise in den einstelligen Temperaturbereich sanken und in Erdbodennähe sogar Werte unter 5 °C registriert wurden. Da der Kern des Hochs allmählich über das Berichtsgebiet nach Osten wanderte, wurde der Weg für sehr warme bis heiße Luft aus Südwesteuropa frei und während am Montag längs der Oder-Neiße-Linie 25 bis 29 °C als Höchstwerte registriert wurden, konnten in der Rhön und im westlichen Sachsen-Anhalt schon Werte über 30 bis 33 °C gemessen werden. Am Dienstagmorgen merkte man auch, dass sich die wärmere Luft durchgesetzt hatte, denn beispielsweise in Zeitz konnte eine Tropennacht registriert werden. Aufgrund der geringen Windgeschwindigkeit waren jedoch die örtlichen klimabildenden Effekte zu spüren und so gab es auch Regionen, die aufgrund örtlicher Kaltluftbildung nochmal Tiefstwerte bis 10 °C zeigten. Am Dienstag waren dann bei nach wie vor sonnigen und niederschlagsfreien Verhältnissen 33 bis 38 °C registriert worden und am Mittwoch nach einer Nacht mit weit gespreizten Minima zwischen 23 und 13 °C stieg die Temperatur noch höher auf verbreitet 34 bis 39 °C. Im sachsen-anhaltischen Huy-Pabstorf wurde sogar die 40 °C-Marke erreicht. Die Hitzewelle wurde durch eine Kaltfront beendet, die in der Nacht zum Donnerstag zunächst Thüringen, im Laufe des Donnerstages aber auch alle anderen Regionen erreichte. Letzten Endes bekam jede Region etwas Regen ab, aber die Mengen waren gering und oft nur im Zehntelmillimeterbereich. Lediglich im Nordosten Sachsens-Anhalts und Nordwesten Brandenburgs gibt es Meldungen um 10 mm. Die Temperatur war dann deutlich geringer und erreichte noch 27 bis 32 °C. Lediglich längs von Oder und Neiße sind nochmals Werte um 34 °C aufgetreten. In der Nacht zum Freitag hatte es sich auf 19 bis 14 °C abgekühlt. Im Mittelgebirgsvorland ging es sogar noch etwas weiter herunter. Der Freitag zeigte sich wechselnd bewölkt und nur vormittags waren ein paar Regentropfen zwischen dem Harz und der Prignitz registriert worden. Die Temperatur streute weit zwischen 21 °C in der Altmark und 32 °C im nördlichen Vogtland. In der Nacht zum Sonnabend breiteten sich vom Eichsfeld her gewittrige Schauer aus, die im Südharz mehrfach Mengen über 40 mm brachten, sonst aber eher gering ausfielen und nur in einem Streifen über den Fläming bis ins Märkische Oderland noch Mengen um 5 mm im Laufe des Sonnabendvormittags lieferten. Danach war es den Rest des Wochenendes wieder trocken. Nach Höchstwerten um 25 °C am Sonnabend wurden am Sonntag erneut Werte um 30 °C erreicht.

Die 29. Kalenderwoche zeigte sich insgesamt deutlich zu warm. Die Wochenmitteltemperatur wich zwischen 3,2 und 6,0 K vom langjährigen Mittel ab. Zur Hitze kam auch noch ein überdurchschnittlicher Strahlungsgenuss, denn die Sonnenscheindauer belief sich auf Werte zwischen knapp 70 bis über 85 Stunden und konnte so 130 bis 175 Prozent der normalen Dauer verbuchen. Abgesehen von punktuellen Schauern, die –wie beschrieben– auch über die 40-mm-Marke gingen, waren die Wochenniederschlagssummen verbreitet im einstelligen Millimeterbereich und dabei besonders in den südlichen Regionen des Berichtsgebietes unter 5 mm. Damit wurden verbreitet nur 1 bis 50 Prozent der normalerweise zu erwartenden Niederschlagsmengen erreicht.

Boden: Die potenzielle Evapotranspiration summierte sich in der Woche auf 35 bis 50 mm. Damit war die Klimatische Wasserbilanz überall deutlich negativ und die außerordentlich geringen Bodenwassermengen gingen noch weiter zurück. Nach den Winterungen sind vielerorts Werte unweit des permanenten Welkepunktes im durchwurzelbaren Bereich zu erkennen, während bei den Sommerungen noch etwa 30 bis 50 Prozent der nutzbaren Feldkapazität anzutreffen sind, was aber für die Jahreszeit sehr kritisch zu werten ist. Punktuelle Wassererosionsereignisse sind bei den einzelnen Starkniederschlagsereignissen nicht auszuschließen.

Wochensumme Niederschlag
18.07. – 24.07.2022



Deutscher Wetterdienst (erstellt 25.7.2022 8:28 UTC)
Geobasisdaten © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (www.bkg.bund.de)



Vielerorts waren jedoch Staubfahnen nach der Stoppelbearbeitung Anzeichen für schwache windbedingte Erosion. Die Bodentemperatur pendelte im Mittel zwischen 22 und 30 °C in den oberen 10 cm des Bodens, während in den tieferen Schichten 22 bis 28 °C angetroffen wurden.

Pflanze: Sommer- und Wintergetreide sind gelb- bis todtreif. Das gilt auch für den Winterraps. Mais blüht zum Teil aber auf sehr dünnen und nicht allzu hohen Halmen. Die Grünlandflächen zeigen nur einen sehr schwachen Aufwuchs und Kartoffeln, Zuckerrüben und Obst produzieren ebenfalls nur sehr geringe Ertragszuwächse. Der Beifuß steht in der Blüte und stäubt, was besonders belastend für Allergiker ist.

Arbeitsprozess: Erntearbeiten zu Winterweizen und -roggen sowie Winterraps und die darauffolgenden Bodenbearbeitungen standen im Mittelpunkt des Geschehens auf den Feldern. Mit den Erntemaßnahmen war auch ein hohes Brandrisiko verbunden. Es wurde von etlichen Feldbränden berichtet, die einerseits durch Funkenflug bei der Ernte selbst, oft aber auch durch unachtsam weggeworfene Zigarettenskippen ausgelöst wurden. Die Zwischenfruchtaussaat wurde vorbereitet, aber aufgrund der mangelnden Feuchte oftmals noch nicht durchgeführt. Ansonsten wird aus den Obstbaubetrieben eine vorgezogene Aprikosen- und Pfirsichernte gemeldet.

Ausblick: Nach Durchgang einer Kaltfront, die in der Nacht zum Dienstag durchschwenkt und nicht überall Regen bringt, kommt es am Dienstag noch zu einzelnen Schauern meist unbedeutender Intensität. Der Mittwoch und Donnerstag werden wieder sonnenscheinreich und trocken ablaufen und ab Freitag sowie über das Wochenende und am Anfang kommender Woche sind wieder einzelne Schauer zu erwarten. Die räumliche Verteilung, die Intensität und die dabei entstehenden Niederschlagsmengen können dafür momentan noch angegeben werden, aber eine durchgreifende Besserung der Trockenheitssituation deutet sich nach wie vor nicht an. Die Höchsttemperatur bewegt sich bis Sonnabend zwischen 22 und 27 °C. Danach zwischen 24 und 29 °C. Die nächtlichen Tiefstwerte werden zwischen 15 und 10 °C erwartet, wobei die Nächte zum Mittwoch und Donnerstag auch noch etwas geringere Werte zeigen können. Der Wind weht überwiegend schwach aus westlichen Richtungen. Ab Donnerstag sind stark wechselnde Richtungen zu erwarten.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 18.7.22 bis 24.7.22

Station	Höhe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	22.8	4.2	30.0	15.4	12.2	73.3	146.1	10.3	59.8	35.6	2.6
Neuruppin	50	21.6	3.0	28.7	13.6	10.8	(77.4	149.1)	(9.7)	(83.0)	35.3	1.7
Angermünde	56	22.2	3.3	29.3	13.9	11.8	69.7	133.0	2.3	15.2	37.5	2.5
Potsdam	81	22.8	3.4	30.1	15.6	12.2	74.0	136.6	7.6	47.5	37.8	3.1
Berlin-Schfeld	47	23.3	3.8	30.4	14.8	11.6	72.7	138.8	5.6	38.4	37.2	3.0
Lindenbergl	98	23.3	4.0	30.0	16.2	13.6	74.5	140.4	7.2	44.3	37.2	2.7
Cottbus	69	23.4	3.7	31.3	13.8	11.1	73.6	139.3	0.8	5.0	42.2	1.9
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	22.3	3.4	30.4	12.9	10.7	74.8	149.0	2.0	13.9	37.4	2.6
Gardelegen	47	22.3	3.4	30.4	11.3	10.0	70.8	146.6	1.8	12.7	39.8	2.0
Magdeburg	79	23.5	4.3	30.8	14.7	11.8	75.4	147.8	3.3	24.2	42.3	1.9
Harzgerode	404	21.1	4.2	28.6	11.7	10.9	72.3	151.2	20.3	140.7	37.8	2.8
Jessnitz	74	22.8	3.2	30.8	14.1	11.9	(74.9	146.3)	7.0	47.0	38.9	2.7
Wittenberg	105	23.4	3.8	30.3	15.2	13.3	73.3	144.3	6.0	40.8	37.8	2.2
Bernburg	84	23.7	4.3	31.6	14.7	13.3	(75.7	146.3)	8.7	58.7	42.3	2.5
Kreipitzsch	246	23.1	4.2	30.6	14.7	12.5	80.9	157.3	5.5	33.2	41.5	2.9
Thüringen												
Artern	164	23.5	4.4	31.5	14.9	11.5	(74.4	150.8)	4.4	31.5	42.6	2.8
Leinefelde	356	22.3	4.8	29.3	14.5	11.6	76.2	161.4	23.6	137.3	38.2	2.2
Erfurt-Binders.	312	23.5	5.2	30.4	15.8	13.1	76.8	154.5	4.5	27.0	42.2	3.1
Gera-Leumnitz	311	23.5	5.0	30.6	15.5	12.3	79.6	160.5	0.1	0.6	43.1	3.0
Meiningen	450	22.8	5.2	29.7	15.1	13.0	72.9	152.0	5.5	34.6	41.4	2.5
Neuhaus	845	21.1	6.0	27.3	14.5	10.5	(79.0	173.4)	0.5	2.0	36.6	2.8
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	227	23.5	4.1	30.0	15.4	13.0	81.8	157.3	0.3	1.6	38.7	3.1
Goerlitz	238	22.9	4.0	30.5	14.4	11.8	79.9	151.4	0.6	3.1	43.6	2.3
Leipzig-Schkeu.	131	23.9	4.4	30.9	16.2	13.9	76.3	147.6	4.3	26.5	41.3	3.1
Oschatz	150	23.2	3.9	30.8	13.9	12.0	75.4	146.9	0.9	5.6	37.9	2.3
Plauen	386	23.1	5.1	31.3	12.8	10.8	(82.0	172.1)	1.5	8.5	44.0	2.1
Chemnitz	418	23.1	4.9	29.0	16.2	11.5	85.4	169.5	1.6	7.6	37.0	2.5
Nossen	308	23.4	4.5	29.5	16.7	12.6	81.1	160.5	2.2	11.9	36.1	2.8
Dresden-Hoster.	114	23.4	3.9	31.3	14.0	11.1	80.3	158.4	1.5	7.9	41.2	2.7

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennähe (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljährigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm (Bezugszeitraum 0-24)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 18.7.22 bis 24.7.22

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.
Wiesenburg	22.1	27.8	29.9	22.7	19.3	17.8	20.3	29.4	35.8	39.0	29.2	24.4	24.4	28.0
Neuruppin	20.2	24.8	28.4	22.2	18.9	17.6	19.3	28.2	34.7	37.4	27.4	22.0	23.9	27.5
Angermünde	20.3	24.7	27.3	25.2	20.5	17.6	19.7	26.3	34.2	37.2	30.6	24.3	24.2	28.1
Potsdam	21.7	26.6	29.1	23.3	20.0	18.2	20.4	28.8	35.7	38.9	29.8	24.6	24.5	28.3
Berlin-Schfeld	22.2	26.6	29.3	24.5	21.1	19.0	20.7	29.2	35.8	38.1	30.2	26.0	24.8	28.4
Lindenberg	21.9	27.0	30.2	24.7	21.0	18.1	20.4	28.2	35.3	37.4	31.7	25.9	23.8	27.9
Cottbus	21.0	26.3	29.2	25.0	22.1	19.6	20.5	29.5	36.2	38.2	33.8	28.1	24.5	28.8
Seehausen	21.2	25.2	28.9	23.1	19.1	17.7	20.8	31.2	36.0	39.2	28.1	23.6	24.6	30.2
Gardelegen	20.9	25.8	29.1	23.1	18.2	18.1	20.9	31.9	37.1	39.0	27.9	21.1	25.2	30.7
Magdeburg	22.8	27.0	29.7	24.0	20.0	19.3	22.0	31.9	36.6	38.2	28.7	24.2	25.5	30.3
Harzgerode	19.9	24.9	27.3	21.7	17.6	16.9	19.1	28.9	34.6	36.1	26.8	22.1	23.9	27.7
Jessnitz	20.8	25.3	28.1	24.5	21.6	18.6	20.4	30.3	36.2	37.5	29.9	26.8	25.3	29.3
Wittenberg	21.7	27.3	29.8	23.9	21.1	18.7	21.0	29.6	36.2	37.4	28.3	26.2	25.2	29.1
Bernburg	22.3	27.5	29.7	25.1	20.8	19.0	21.7	31.0	38.1	38.3	30.9	25.9	26.1	30.7
Kreipitzsch	21.4	26.4	29.0	23.7	21.6	18.4	21.5	29.9	35.5	37.5	29.2	28.0	24.9	29.5
Artern	22.1	26.6	29.3	24.1	21.4	19.3	21.8	31.5	37.1	38.5	29.3	27.1	26.4	30.3
Leinefelde	22.6	27.2	29.0	20.4	17.8	18.1	21.2	30.8	35.3	36.8	26.5	22.4	24.4	29.0
Erfurt-Binders.	22.1	27.3	30.5	22.6	20.8	19.1	22.2	29.9	35.5	37.6	27.8	27.0	25.3	29.5
Gera-Leumnitz	21.3	26.6	28.9	24.4	22.0	19.3	21.9	29.4	35.0	37.3	29.9	28.5	24.3	29.7
Meiningen	22.5	25.5	28.1	21.2	21.0	19.1	22.5	30.1	33.6	36.2	25.9	28.2	24.9	29.3
Neuhaus	20.7	24.8	26.6	18.8	19.5	17.1	20.1	27.1	31.1	33.6	23.5	26.3	22.7	26.7
Dresden-Klotzs.	21.0	26.6	28.6	24.0	22.5	19.7	21.9	27.8	34.9	36.0	30.0	28.8	23.5	28.9
Goerlitz	19.8	25.2	27.3	24.7	22.8	19.5	20.7	28.1	34.1	35.4	33.0	29.2	25.1	28.4
Leipzig-Schkeu.	22.4	27.5	30.1	25.2	21.7	18.4	21.9	29.8	36.1	37.7	30.9	27.4	24.8	29.8
Oschatz	21.1	26.2	28.2	23.8	22.3	19.5	21.3	29.7	36.2	37.5	29.0	28.4	24.8	30.0
Plauen	20.6	25.8	28.4	23.2	22.8	19.3	21.4	29.9	35.7	36.9	29.2	31.7	24.9	30.8
Chemnitz	21.5	27.0	28.8	22.5	21.7	18.5	21.8	27.8	33.7	34.9	27.1	28.3	22.9	28.4
Nossen	21.5	27.8	28.4	23.3	22.0	19.1	21.5	28.3	34.8	35.5	27.1	28.5	23.1	28.9
Dresden-Hoster.	21.0	26.1	28.0	23.7	23.1	20.4	21.6	29.1	36.3	36.7	31.2	29.9	25.8	30.0

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.
Wiesenburg	13.3	19.2	19.5	17.5	14.9	12.9	10.3	11.6	13.8	14.4	5.3	6.2	7.0	15.0
Neuruppin	10.6	12.2	17.7	19.3	14.4	11.8	9.2	(1.2)	(14.9)	(14.2)	(7.5)	(5.3)	(8.8)	(15.5)
Angermünde	11.4	14.2	14.3	20.3	14.8	11.4	10.8	6.3	14.4	13.1	9.2	6.5	5.7	14.5
Potsdam	13.0	17.3	20.0	18.1	15.6	13.5	11.7	10.6	14.5	13.9	5.3	6.1	8.2	15.4
Berlin-Schfeld	12.0	13.7	18.8	18.7	16.0	13.5	10.7	10.6	14.6	14.1	6.7	5.1	6.8	14.8
Lindenberg	14.2	17.0	22.4	18.5	15.9	13.5	11.6	10.2	14.8	13.4	8.8	5.8	6.2	15.3
Cottbus	10.3	13.0	16.8	17.2	16.0	13.6	9.6	9.3	14.5	13.8	8.0	8.3	5.3	14.4
Seehausen	9.5	11.5	17.3	19.6	13.6	10.7	8.1	11.2	14.8	14.4	5.1	4.5	9.6	15.2
Gardelegen	8.3	10.4	13.6	18.4	12.4	9.3	6.9	12.6	13.1	14.2	4.8	1.8	9.5	14.8
Magdeburg	11.6	15.1	17.9	18.9	15.5	12.9	11.0	12.8	13.2	14.2	5.6	5.0	10.4	14.2
Harzgerode	7.2	11.8	14.0	16.6	13.1	10.6	8.7	14.2	14.6	14.5	5.2	2.9	6.4	14.5
Jessnitz	9.3	14.2	16.1	19.8	16.6	12.5	10.4	(12.5)	(14.3)	(14.4)	(6.9)	(6.1)	(6.0)	(14.7)
Wittenberg	10.3	16.0	21.1	19.7	15.4	13.9	10.0	11.3	13.8	14.3	6.9	6.0	6.6	14.4
Bernburg	11.9	14.5	16.7	20.0	15.7	13.0	11.0	13.2	14.0	14.4	6.2	5.5	7.8	14.6
Kreipitzsch	10.0	15.9	17.0	18.2	15.8	14.3	11.9	14.4	14.8	14.5	5.1	11.4	5.9	14.8
Artern	11.1	14.4	17.7	18.8	16.1	14.7	11.4	(13.9)	(14.8)	(14.5)	(6.0)	(4.5)	(5.9)	(14.8)
Leinefelde	10.9	15.5	19.9	16.6	14.3	12.5	11.5	14.4	14.9	14.6	5.0	4.0	8.7	14.6
Erfurt-Binders.	11.2	15.1	22.4	17.7	16.8	14.7	12.9	13.1	14.7	14.5	5.1	8.9	6.0	14.5
Gera-Leumnitz	10.1	16.3	18.9	19.2	16.6	15.7	11.9	14.1	14.6	14.4	5.5	11.5	5.2	14.3
Meiningen	12.1	15.1	19.0	17.1	13.8	15.0	13.8	12.4	14.3	14.1	5.6	9.0	5.6	11.9
Neuhaus	12.9	17.5	18.7	15.4	12.3	13.1	11.8	(13.4)	(14.7)	(14.8)	(4.1)	(12.6)	(5.2)	(14.2)
Dresden-Klotzs.	11.2	15.3	18.8	18.2	16.1	15.6	12.7	12.3	14.9	14.5	8.2	12.9	3.8	15.2
Goerlitz	8.8	14.4	17.2	18.3	15.9	14.3	11.8	10.0	14.8	12.8	9.6	13.4	4.1	15.2
Leipzig-Schkeu.	12.2	17.2	20.2	20.6	16.1	14.6	12.8	13.6	14.9	14.6	6.8	6.1	5.3	15.0
Oschatz	9.3	13.7	15.5	18.2	16.2	14.2	10.1	12.5	14.4	14.2	5.6	8.5	5.7	14.5
Plauen	8.5	11.8	15.7	16.5	13.3	13.3	10.7	(14.0)	(14.8)	(14.7)	(6.2)	(14.0)	(4.9)	(13.4)
Chemnitz	11.2	17.9	22.5	17.9	15.5	15.2	13.0	14.8	15.1	14.6	6.0	13.6	6.4	14.9
Nossen	12.5	20.6	18.3	19.3	16.5	15.4	14.2	13.7	14.9	14.6	5.6	10.8	6.4	15.1
Dresden-Hoster.	9.6	13.3	16.3	17.1	15.5	14.7	11.7	11.3	14.8	14.2	8.3	11.8	4.6	15.3

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 18.7.22 bis 24.7.22

	Niederschlagshoehe							Haude Verdunstung						
	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.
Wiesenburg	(.)	.	.	2.2	0.0	8.1	.	7.0	7.0	7.0	1.4	3.3	3.6	6.3
Neuruppin	.	.	.	9.5	0.1	0.1	.	5.8	7.0	7.0	3.7	1.9	4.3	5.6
Angermuende	.	.	.	0.1	0.0	2.2	.	4.9	7.0	7.0	5.9	2.7	3.8	6.2
Potsdam	.	.	.	1.5	.	6.1	.	6.8	7.0	7.0	3.5	3.1	3.9	6.5
Berlin-Schfeld	.	.	.	1.3	0.0	4.3	.	6.8	7.0	7.0	2.7	3.6	3.8	6.3
Lindenberg	.	.	.	1.5	.	5.7	.	6.6	7.0	7.0	4.2	3.7	2.5	6.2
Cottbus	.	.	.	0.8	.	0.0	.	7.0	7.0	7.0	5.9	5.1	3.2	7.0
Seehausen	.	.	.	1.1	0.9	0.0	.	7.0	7.0	7.0	1.6	2.9	4.9	7.0
Gardelegen	.	.	.	1.8	0.0	0.0	.	7.0	7.0	7.0	4.5	2.2	5.1	7.0
Magdeburg	.	.	.	0.7	.	2.6	.	7.0	7.0	7.0	5.4	3.7	5.2	7.0
Harzgerode	.	.	.	0.5	0.0	19.8	.	7.0	7.0	7.0	5.4	2.2	3.3	5.9
Jessnitz	.	.	.	1.4	.	5.6	.	7.0	7.0	7.0	2.7	4.5	3.8	6.9
Wittenberg	.	.	.	0.5	.	5.5	.	7.0	7.0	7.0	3.2	3.7	3.7	6.2
Bernburg	.	.	.	0.0	.	8.7	.	7.0	7.0	7.0	5.8	3.7	4.8	7.0
Kreipitzsch	.	.	.	0.0	.	5.5	.	7.0	7.0	7.0	5.8	5.2	2.5	7.0
Artern	.	.	.	0.6	0.0	3.8	.	7.0	7.0	7.0	6.9	4.5	3.2	7.0
Leinefelde	.	.	.	2.5	1.0	20.1	.	7.0	7.0	7.0	3.6	2.8	4.1	6.7
Erfurt-Binders	.	.	0.0	0.4	.	4.1	.	7.0	7.0	7.0	5.6	5.0	3.8	6.8
Gera-Leumnitz	.	.	.	0.1	.	0.0	.	7.0	7.0	7.0	7.0	5.9	2.2	7.0
Meiningen	.	.	0.0	1.2	.	4.3	.	7.0	7.0	7.0	4.7	5.6	3.8	6.3
Neuhaus	.	.	.	0.5	.	0.0	.	6.5	7.0	7.0	3.4	5.3	2.5	4.9
Dresden-Klotzs	.	.	.	0.3	.	0.0	.	6.8	7.0	7.0	2.9	5.6	2.4	7.0
Goerlitz	.	.	.	0.6	.	0.0	.	6.7	7.0	7.0	7.0	6.2	3.0	6.7
Leipzig-Schkeu	.	.	.	0.2	.	4.1	.	7.0	7.0	7.0	6.3	4.4	2.6	7.0
Oschatz	.	.	.	0.9	.	0.0	.	7.0	7.0	7.0	1.4	5.4	3.1	7.0
Plauen	0.0	.	.	1.2	.	0.3	.	7.0	7.0	7.0	6.0	7.0	3.0	7.0
Chemnitz	.	.	0.0	1.6	.	0.0	.	6.8	7.0	7.0	1.6	5.5	2.4	6.7
Nossen	.	.	.	2.2	.	0.0	.	6.9	7.0	7.0	0.7	5.5	2.3	6.7
Dresden-Hoster	.	.	.	1.5	.	.	.	7.0	7.0	7.0	3.9	6.4	2.9	7.0

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm							Bodentemperatur Tagesm. 20cm						
	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.
Wiesenburg	25.7	29.3	31.3	26.8	25.3	22.1	23.6	23.6	25.9	27.8	27.0	24.7	23.2	22.6
Neuruppin	24.7	27.8	29.3	25.3	21.3	21.5	22.5	22.5	24.5	26.2	25.4	22.5	21.3	22.4
Angermuende	22.5	26.2	27.7	26.7	24.6	21.7	20.4	20.4	22.8	24.6	25.2	24.2	22.5	22.4
Potsdam	25.2	28.1	29.6	27.3	25.6	23.9	24.1	24.1	26.0	27.6	27.1	25.4	24.4	24.5
Berlin-Schfeld	25.3	28.1	30.2	26.6	24.1	21.3	22.4	22.4	24.6	26.5	25.8	23.7	22.0	22.5
Lindenberg	26.1	30.0	32.1	28.1	25.5	21.7	23.5	23.5	25.9	28.1	27.5	25.1	23.4	23.3
Cottbus	26.8	30.5	32.6	30.1	27.1	25.7	24.3	24.3	26.5	28.4	28.6	26.5	25.7	25.9
Seehausen	23.9	27.1	29.2	25.5	22.3	22.3	22.4	22.4	24.5	26.4	25.7	23.3	22.7	23.4
Gardelegen	26.2	29.3	31.4	27.5	22.7	24.6	23.7	23.7	25.9	27.7	27.0	24.0	23.5	24.7
Magdeburg	26.4	29.1	30.7	28.6	25.6	25.2	23.5	23.5	25.4	26.8	27.0	25.4	24.7	24.7
Harzgerode	24.4	27.8	29.5	26.3	23.5	20.4	21.5	21.5	23.7	25.4	25.4	23.5	21.7	20.6
Jessnitz	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----
Wittenberg	25.3	28.8	30.6	27.4	26.6	22.9	23.7	23.7	26.3	28.3	27.3	26.1	24.1	24.2
Bernburg	28.6	32.6	33.7	30.9	28.5	24.8	24.7	24.7	26.4	28.0	28.1	27.0	25.6	25.6
Kreipitzsch	25.2	28.4	30.1	27.3	27.7	23.1	22.5	22.5	24.5	26.1	25.8	25.2	23.8	23.2
Artern	24.6	26.9	28.5	26.9	26.2	23.8	22.5	22.5	23.8	25.3	25.7	25.0	24.1	23.8
Leinefelde	24.9	28.0	29.8	25.9	22.4	20.4	22.1	22.1	24.3	26.1	25.7	23.2	21.7	21.3
Erfurt-Binders.	24.4	27.4	29.8	26.0	25.9	23.1	22.2	22.2	24.1	26.1	25.8	24.6	23.9	23.3
Gera-Leumnitz	24.1	27.1	28.7	26.1	26.2	24.0	21.5	21.5	23.3	25.0	24.7	24.2	23.6	23.6
Meiningen	24.4	26.8	28.7	25.3	25.5	22.5	21.9	21.9	23.5	24.9	24.9	24.1	23.5	23.2
Neuhaus	21.2	24.0	25.8	22.5	23.5	21.5	18.8	18.8	20.7	22.4	22.2	21.4	21.3	20.9
Dresden-Klotzs.	24.4	28.0	29.1	26.8	26.6	24.6	21.9	21.9	24.3	26.0	25.8	24.9	24.4	24.3
Goerlitz	23.4	26.3	28.0	27.6	26.9	24.3	21.0	21.0	22.8	24.5	25.2	24.8	23.9	23.5
Leipzig-Schkeu.	27.3	30.8	32.2	28.8	27.8	23.1	24.1	24.1	26.4	28.1	27.5	26.4	24.2	24.6
Oschatz	26.7	30.4	31.9	27.4	27.9	26.0	24.8	24.8	27.5	29.4	27.9	26.7	26.0	26.4
Plauen	23.0	25.7	27.1	24.9	25.6	23.7	21.5	21.5	23.1	24.6	24.4	24.0	23.8	23.2
Chemnitz	22.3	25.7	27.1	23.0	24.3	22.7	19.5	19.5	21.5	23.2	22.7	21.9	21.9	21.8
Nossen	24.1	27.9	29.3	25.1	25.4	25.0	21.8	21.8	24.1	25.9	24.9	23.4	23.8	23.9
Dresden-Hoster.	25.4	28.5	29.3	27.3	27.8	26.0	23.6	23.6	25.7	27.1	26.8	26.0	25.8	25.8